

## Medieninformation

München / Kreuzlingen, 24. Juli 2018

**„wee“ bedankt sich für die Unterstützung bei der Markteinführung**

### **kbo-Kinderzentrum München profitiert mit 10.000-Euro-Spende vom wertvollsten Sandberg der Welt**

**Bis Anfang Juli war er die Attraktion im Olympiapark und ein faszinierender Publikumsmagnet für jung und alt: Mehr als 14.000 Personen pilgerten zum Eventgelände weeliland, wo früher das Radstadion stand. Exakt 1.187 „Goldsucher“ lösten ein Ticket für 10 Euro um dann für 30 Minuten auf dem „Klondike“ nach versteckten Goldbarren und mit Einkaufsguthaben aufgeladenen weeCards für den Einkauf im Münchner Einzelhandel buddeln zu können. Im Sandberg, der aus 2.500 Tonnen Spezielsand moduliert wurde, hatten die Macher der Schweizer weeMarketplace AG und der Münchner Tochter weeBusiness GmbH Schätze im Wert von 100.000 Euro vergraben. Diese spektakuläre Fun-Aktion flankierte den erfolgreichen Markteinstieg des Cashback-Systems „wee“ in München.**

Bis Ende des Jahres, so die Ziele, sollen 4.000 Einzelhändler und 400.000 Konsumenten aus dem Großraum München in das System integriert werden, das seinen Nutzern als Bonus beim Shopping keine Punkte sondern Rabatte und Geld bietet. Die Stadt München begrüßt jegliche Aktivitäten, die den vom Online-Shopping strapazierten Einzelhandel unterstützen. Und mit „wee“ erhält dieser nicht nur einen Turbo in Sachen Neukundengewinnung – vielmehr wird jeder Einzelhändler, der sich „wee“ anschließt über die weeApp digital sichtbar und erhält so kostenlos sein eigenes Mobile-Business.

Prof. Dr. med. Volker Mall freute sich im Rahmen der heutigen Scheckübergabe: „Für die Umsetzung unseres geplanten Erweiterungsneubaus sind wir, unabhängig von der Finanzierung unseres Trägers, auf Spenden in Millionenhöhe angewiesen“, so der Ärztliche Direktor des kbo-Kinderzentrums München. „Deshalb bespielen wir im Team der gemeinnützigen GmbH mit unseren Botschaftern alle Facetten des Fundraising.“ Zum erlesenen Botschafter- und Unterstützerkreis gehören u.a. Persönlichkeiten wie Natalie Schmid, Lola Paltinger, Prinzessin Ursula von Bayern, Götz Otto oder Miroslav Nemeč.

Als Dank für die effektive Zusammenarbeit zwischen „wee“, Stadt München und Olympiapark bei der Locationsuche und -aufbereitung von „weeliland“, wünschten sich die Schweizer M-Commerce-Spezialisten einen Spendennehmer von der Stadt München. Denn „wee“ versprach bereits im Vorfeld des Events die erzielten Einnahmen aus dem „Klondike“ zu spenden. Josef Schmid, 2. Bürgermeister, stellte dann eine entsprechende Übersicht an sozialen und karitativen Einrichtungen zur Verfügung.

„Die Entscheidung den Großteil unserer Erlöse für das kbo-Kinderzentrum München zu spenden fiel uns letztlich leicht,“ erklärt Cengiz Ehliz, „wee“-Founder und Unternehmer, „denn unsere weeCharity, ein in München ansässiger gemeinnütziger Verein, unterstützt

europaweit im Rahmen unserer Möglichkeiten Einzelschicksale von bedürftigen Kindern, die an uns herangetragen werden. Hierbei können wir jetzt auch auf den Partner kbo Kinderzentrum München zählen, was mich persönlich sehr freut.“

Ca. 12.000 Kinder mit angeborenen oder erworbenen Entwicklungsstörungen oder Behinderungen aus der gesamten Bundesrepublik werden jährlich im kbo-Kinderzentrum München versorgt.

„Wir platzen aus allen Nähten“, so Prof. Mall. „Mit dem anstehenden Bauvorhaben, das kurz vor der finalen Freigabe steht, möchten wir die räumlichen und strukturellen Zustände unserer Einrichtung verbessern. Für mehr und noch bessere Therapieangebote hier in Großhadern brauchen wir einfach mehr Platz.“

Ausgestattet mit Herz-Luftballons und Lutschern, Utensilien der Einführungskampagne von „wee“ in München, führte Prof. Mall die Gäste im Rundgang durch ausgewählte Stationen seiner Institution. „Wenn ich die leuchtenden Kinderaugen der kleinen Patienten sehe“, gesteht Siana Petrova, Vorsitzende des weeCharity for Kids e.V, „geht mir das Herz auf. Ich habe selbst einen gesunden Sohn von 5 Jahren und bin dafür sehr dankbar. Deshalb ist es für unsere Charity selbstverständlich hier zu helfen.“

*Beiliegende Fotos (Fotonachweis: weeConomy AG) stehen Ihnen zur kostenfreien Nutzung für die Berichterstattung zur Verfügung.*

*Bild 1:*

*Freudige Gesichter bei der Scheckübergabe (v.l.n.r.): Cengiz Ehliz, Founder „wee“ und Multi-Unternehmer M-Commerce, Siana Petrova, Vorsitzende weeCharity, Josef Schmid, 2. Bürgermeister München, Dr. Judith Behr, Geschäftsführerin weeBusiness GmbH, München und Prof. Dr. Volker Mall, Klinikleiter kbo-Kinderzentrum München.*

*Bild 2:*

*Großes Interesse bei Medien und Multiplikatoren bei der Präsentation des Erweiterungsneubaus und der Scheckübergabe von weeCharity im kbo Kinderzentrum München.*

**Medienkontakt:**

**weeConomy AG**

Mediensprecher/Public Relations/Public Affairs

Tilmann Meuser

c/o CP/CONSULT Consulting Services GmbH

Tel: +49 (0) 201/890699-15; mobil: +49 (0)177/8095117

Mail: [meuser@cp-cs.de](mailto:meuser@cp-cs.de)

<https://wee.com>

<https://weelovemunich.de>

<https://www.facebook.com/weeloveMunich/>

**kbo Kinderzentrum München gemeinnützige GmbH**

Sonja Pribicevic

Tel: +49 (0) 89 / 71009-291

Mail: [sonja.pribicevic@kbo.de](mailto:sonja.pribicevic@kbo.de)

<https://kinderzentrum-muenchen.kbo.de>